



STÄRKEN UND SCHWÄCHEN DES ÖSTERREICHISCHEN PENSIONSSYSTEMS

SIND UNSERE PENSIONEN SICHER, 3. MAI 2023,

INHALT

- Pensionskonto Übergang
- Antwort auf demografische Herausforderung
- Vorteile des Kontos
- Ersatzraten heute um im Konto
- Faktisches Pensionsalter
- Erwerbs- und Beschäftigungsquoten
- Bundesbeitrag und Bundesmittel
- Prävention, Rehabilitation und Wiedereingliederung
- Ausblick

PENSIONSHARMONISIERUNG ÜBERGANGSPHASE

- **Parallelrechnung ASVG, GSVG, BSVG bis 2014**
- **Ab 2014 Kontoerstgutschrift mit Schutz Altrecht**
- **Stichtage 2023 = Kontoerstgutschrift + 9 Jahre Konto**
- **Bundesbeamte und Eisenbahner haben weiter Parallelrechnung**

Sind noch in einer Übergangsphase. Auswirkungen der Harmonisierung und des Pensionskontos werden schrittweise wirksam.

zB Gender Pension Gap

VORTEILE PENSIONS-KONTO

- **Gute Absicherung im Alter**
- **Fairness (Jedes Jahr zählt + Lohnentwicklung statt besten 15 Jahre mit VPI) keine 80%**
 - **Begünstigt stabile Karrieren statt beste 15 Jahre;**
- **Verlässlichkeit durch Transparenz**
 - **Rückwirkende Eingriffe politisch schwierig**
- **Kostenwahrheit**
 - **Jeder Beitragseuro zählt; KEZ, ALV, BH/ZD, KG sind durch Beitragsgaranten gedeckt**
- **Anreize für Pensionsaufschub**
 - **1,78% + Aufwertung der Gesamtgutschrift + Bonus; herkömmlich etwa 10% derzeit Riesenproblem**

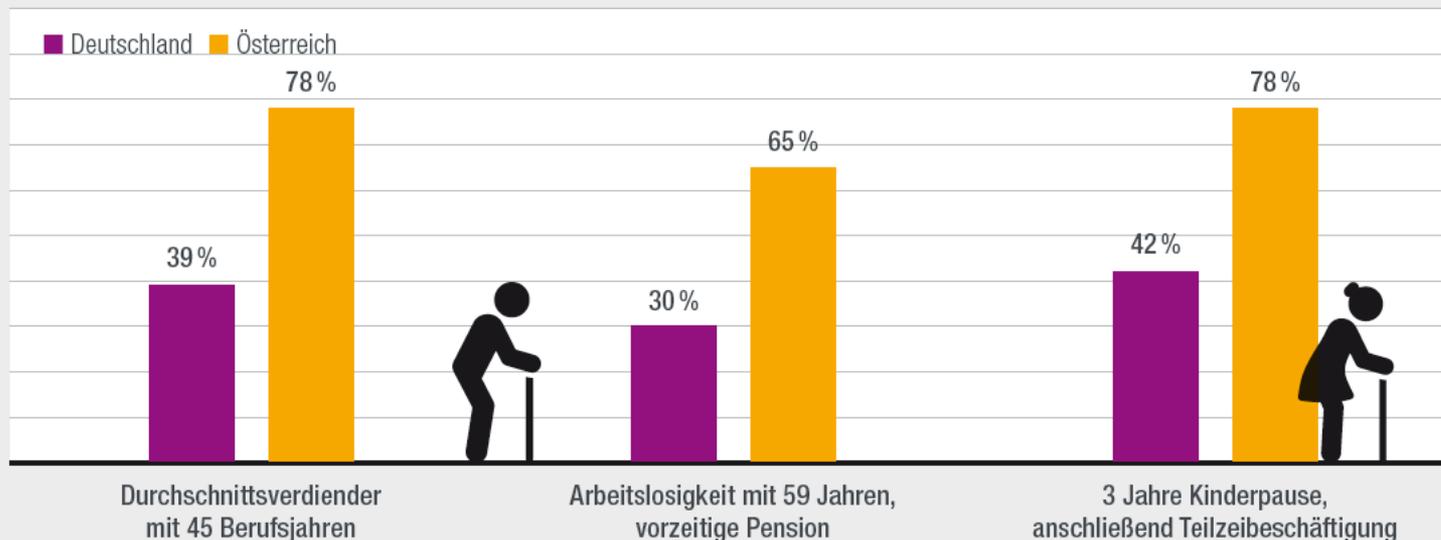
ANTWORT AUF DIE DEMOGRAFISCHE HERAUSFORDERUNG

- **Einbeziehung der Beamten (HBGL etc)**
 - **Bundesmittle 3% des BIP auf 0,9%**
- **Leistungszusage 80/65/45 statt 80/60/45**
 - **Leistungsniveau wird im großen und ganzen gehalten, nur 5 Jahre später**
- **IP-Reform; Abschaffung befristete I-Pensionen; Reha geld**
 - **Reduktion des Neuzugangs um 40%-50%**
- **Neuordnung der vorzeitigen Alterspensionen; LZV-Regelung erst ab 62; Frauen**

GUTE ABSICHERUNG IM ALTER

Österreichische Pensionist:innen im Vorteil

Gemessen an ihrem früheren durchschnittlichen Bruttoeinkommen beträgt die Pension für 2018 ins Berufsleben gestartete Personen später einmal in ...



Quelle: Blank, Türk (2021)

NEUZUGANG, 2020 MÄNNER

	Fälle Neuzugang VVP	Alter bei Beginn der Erwerbstätigkeit	Alter beim Stichtag	Alle Versicherungsmonate	Monate der Erwerbstätigkeit
Invaliditätspension	2.798	18,6	55,4	426	372
Alterspension	21.535	17,3	62,6	535	509
Direktpension	24.333	17,5	61,8	523	493

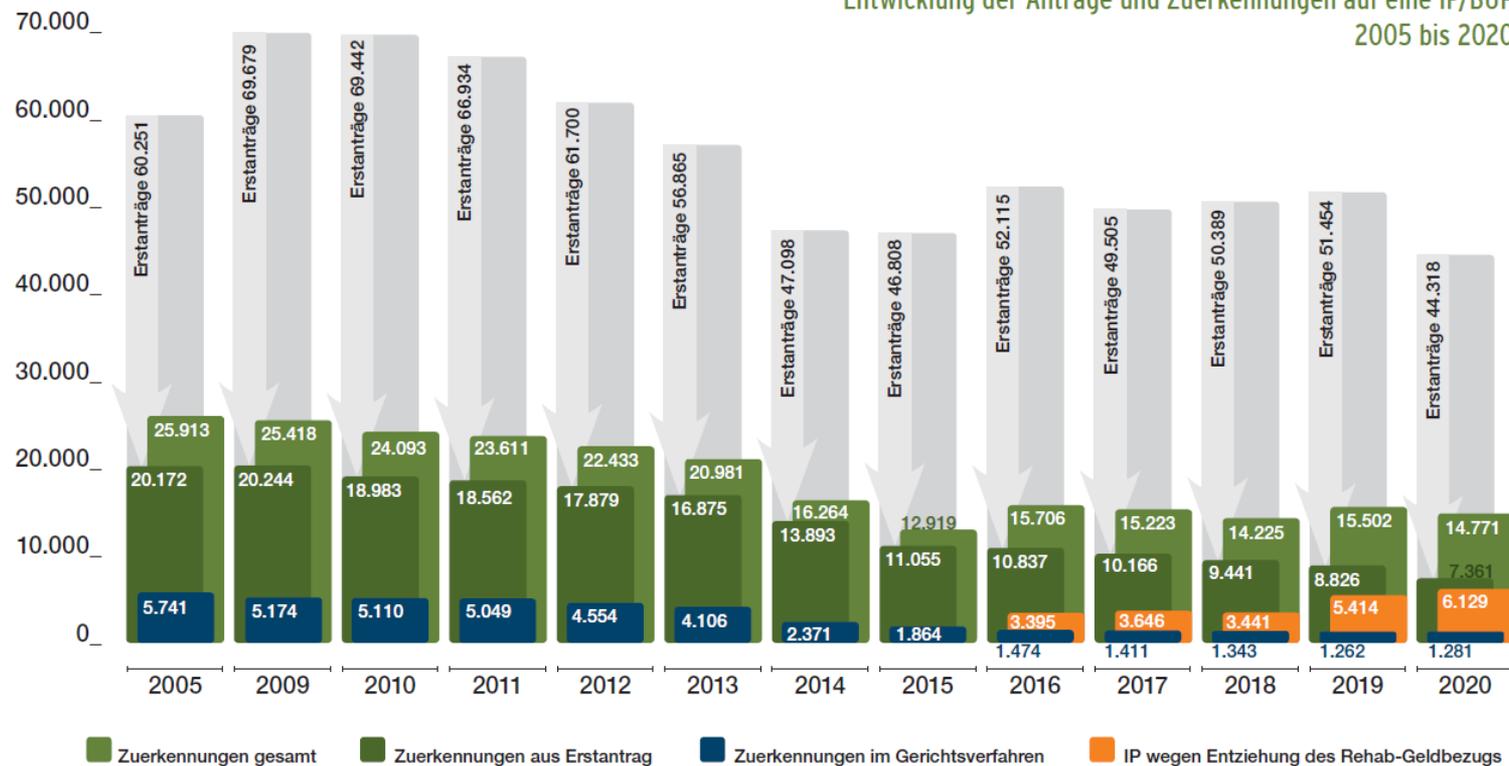
		Erwerbstätigkeit *) der letzten 3 Jahre	letztes Einkommen Brutto	letztes Einkommen Netto	Pensionshöhe Brutto	Pensionshöhe Netto	Bruttoersatzrate	Nettoersatzrate
Arbeiter	IP	20	2.445 €	1.735 €	1.438 €	1.267 €	60,8%	74,1%
	AP	27	3.020 €	2.037 €	2.241 €	1.787 €	75,4%	88,4%
Angestellte	IP	24	3.433 €	2.230 €	1.945 €	1.592 €	59,3%	73,1%
	AP	29	4.381 €	2.703 €	3.144 €	2.310 €	73,1%	86,4%

NEUZUGANG 2020 FRAUEN

	Fälle Neuzugang VVP	Alter bei Beginn der Erwerbstätigkeit	Alter beim Stichtag	alle Versicherungsmonate	Monate der Erwerbstätigkeit
Invalidity Pension	1.569	18,7	51,8	375	286
Alterspension	27.239	18,7	60,2	461	387
Direktspension	28.808	18,7	59,8	456	382

		Erwerbstätigkeit *) der letzten 3 Jahre	letztes Einkommen Brutto	letztes Einkommen Netto	Pensionshöhe Brutto	Pensionshöhe Netto	Bruttoersatzrate	Nettoersatzrate
Arbeiter	IP	18	1.608 €	1.258 €	903 €	848 €	60,3%	70,4%
	AP	26	1.701 €	1.310 €	1.111 €	1.018 €	67,9%	79,1%
Angestellte	IP	20	2.246 €	1.611 €	1.231 €	1.106 €	59,4%	71,5%
	AP	28	2.875 €	1.943 €	1.817 €	1.511 €	66,0%	79,5%

Entwicklung der Anträge und Zuerkennungen auf eine IP/BUP 2005 bis 2020



VIEL RELEVANTER ALS DAS GESETZLICHE PENSIONALTER IST, WANN MENSCHEN TATSÄCHLICH IN PENSION GEHEN

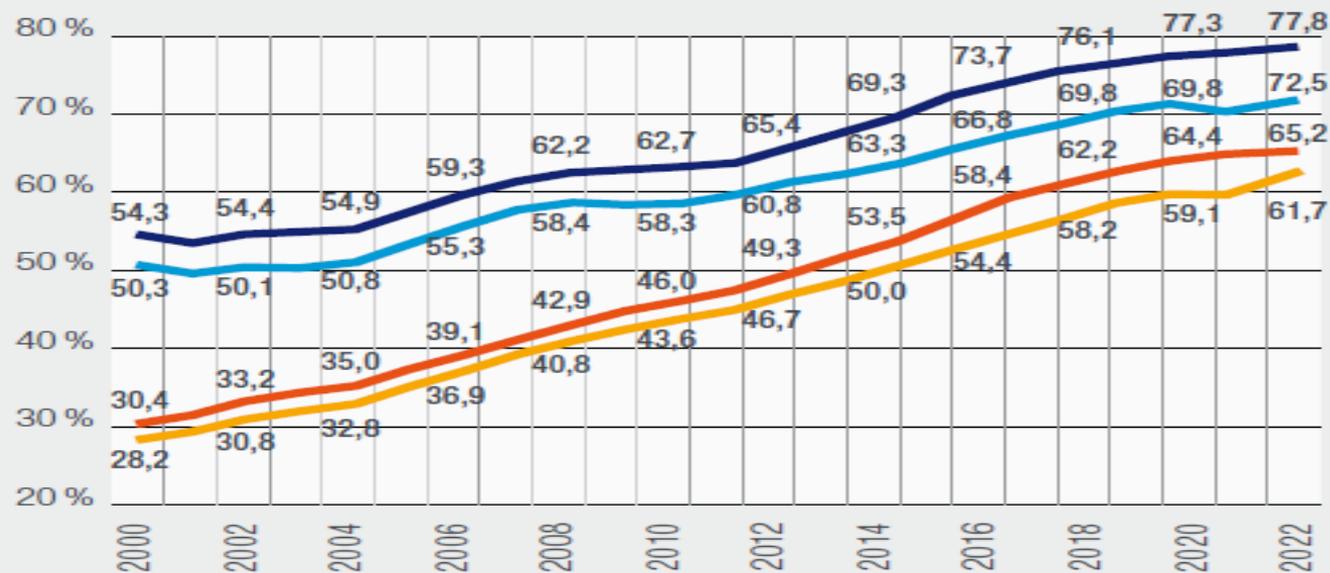
Durchschnittliches Pensionsantrittsalter 2000 – 2022

Pensionsversicherung insgesamt, Eigenpensionen Männer bzw. Frauen



Entwicklung der Erwerbs- und Beschäftigungsquoten in den höheren Altersgruppen, in %

in den höheren Altersgruppen, in %



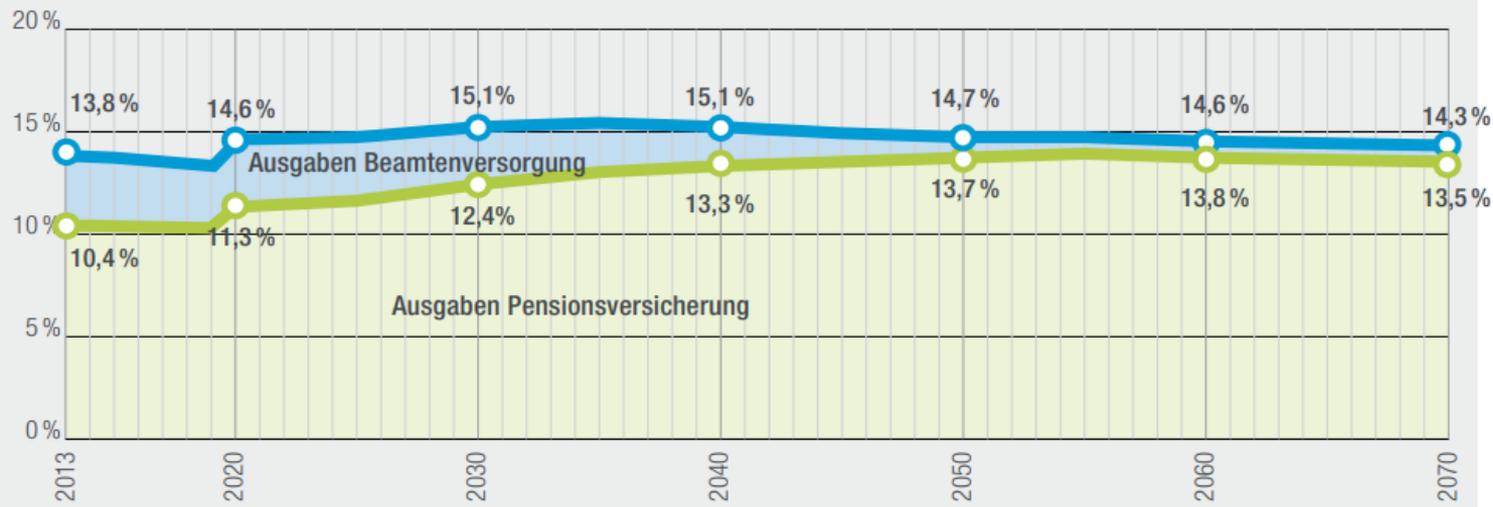
EQ Männer 50-64
BQ Männer 50-64

EQ Frauen 50-64
BQ Frauen 50-64

STEIGENDEN AUSGABEN IN DER PENSIONSVERSICHERUNG STEHEN MASSIVE EINSPARUNGEN BEI DER BEAMT:INNENVERSORGUNG GEGENÜBER. IN SUMME SIND DIE AUSGABEN STABIL.

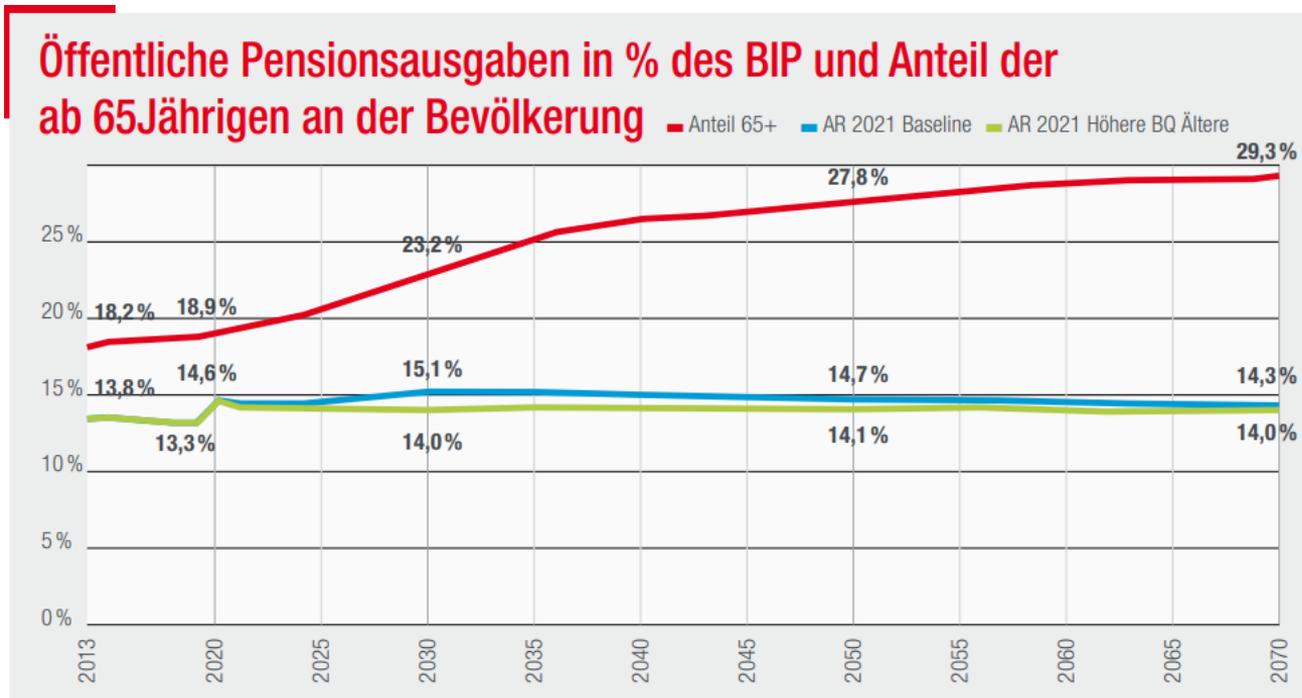
Pensionsausgaben 2013–2070 Anteil am BIP in Prozent

Die Anzahl der Älteren wächst deutlich, aber es wird ein nur moderater Anstieg der Pensionsausgaben prognostiziert.



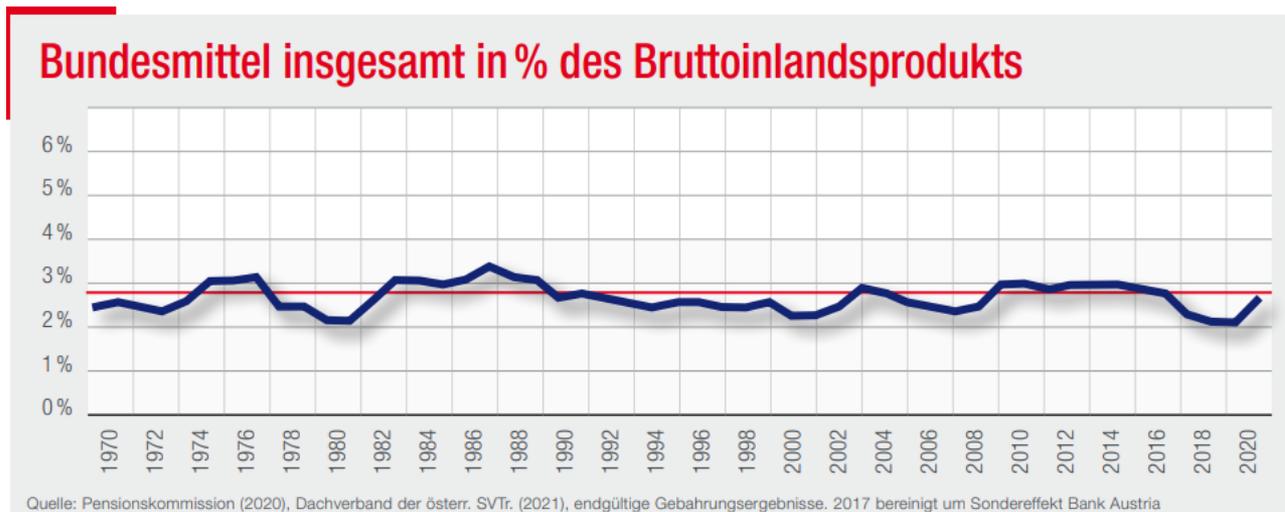
Quelle: EU-Kommission, Ageing Report 2021, Pensionskommission (ASK 2021)

STABILE ENTWICKLUNG TROTZ ANSTIEGS DER ÄLTEREN



Quelle: Europäische Kommission, Ageing Report 2021, Pensionskommission (ASK 2021)

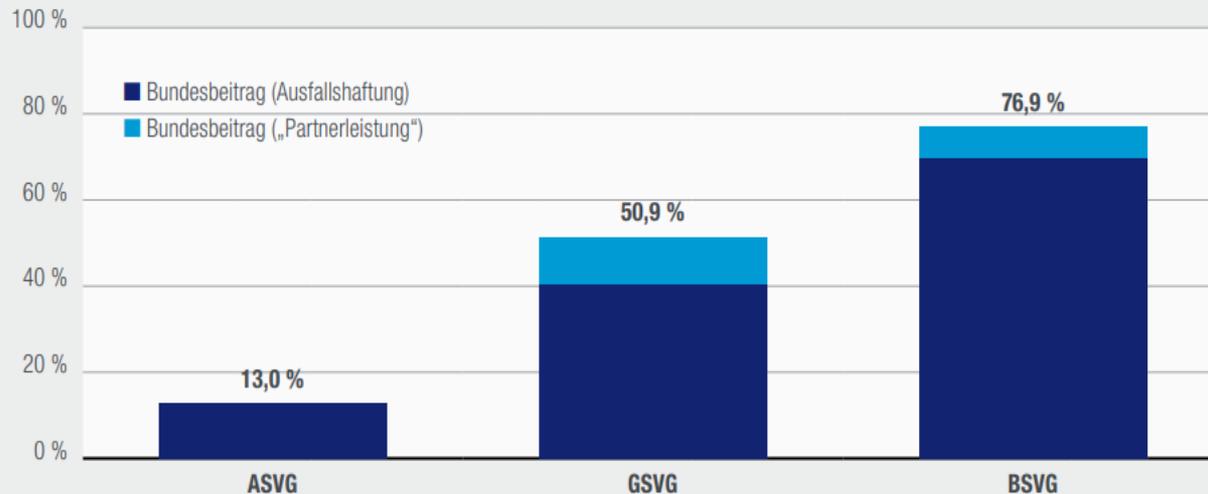
BUNDESMITTEL SEIT DEN 1970ER-JAHREN WEITGEHEND STABIL



Bis 2027 wird ein Anstieg auf etwa 3,4% erwartet. Lohnabschlüsse führen zu höheren Beiträgen. Zeigt auch die Krisenresilienz des Systems

VOR ALLEM SELBSTSTÄNDIGE UND BAUERN PROFITIEREN VOM BUNDESBEITRAG

Bundesbeitrag in % des Gesamtaufwandes*) 2020 nach Bereichen



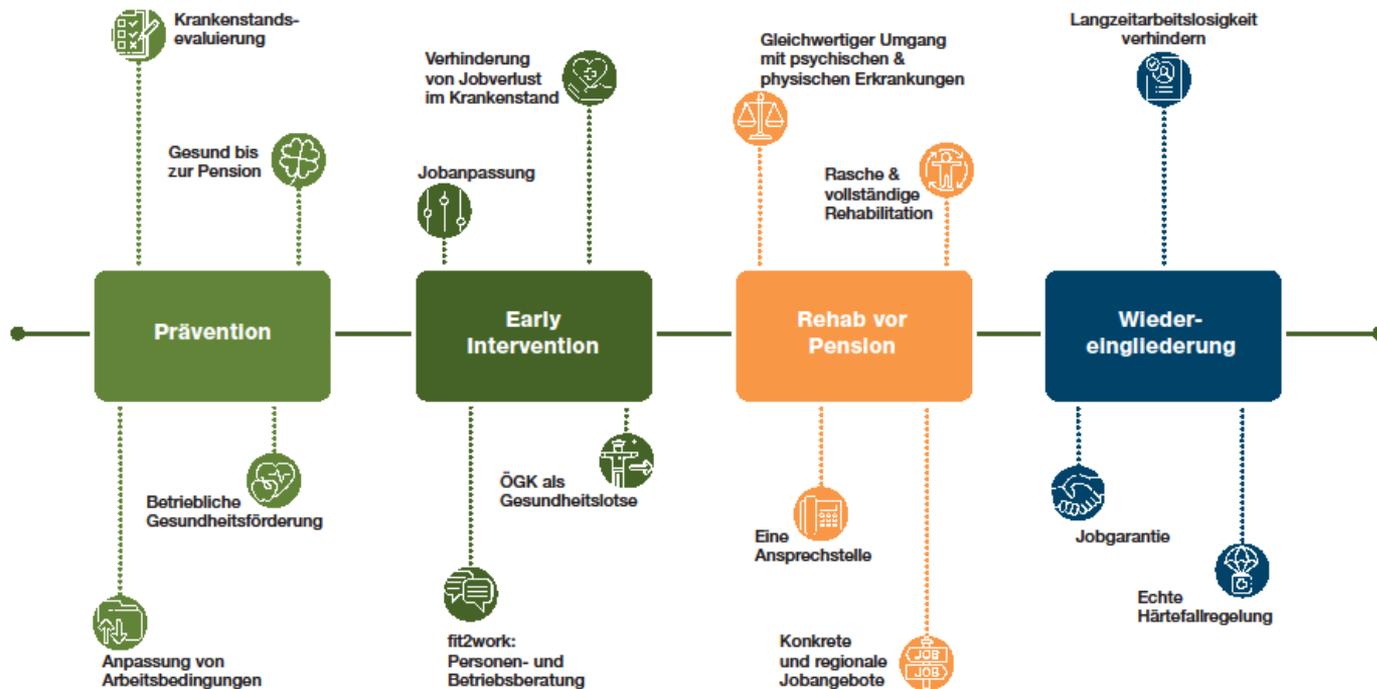
*) Ausfallhaftung und „Partnerleistung“ in % des Gesamtaufwandes ohne AZ; Quelle: Pensionskommission (2021)

DIE ECHTEN BUNDESMITTEL

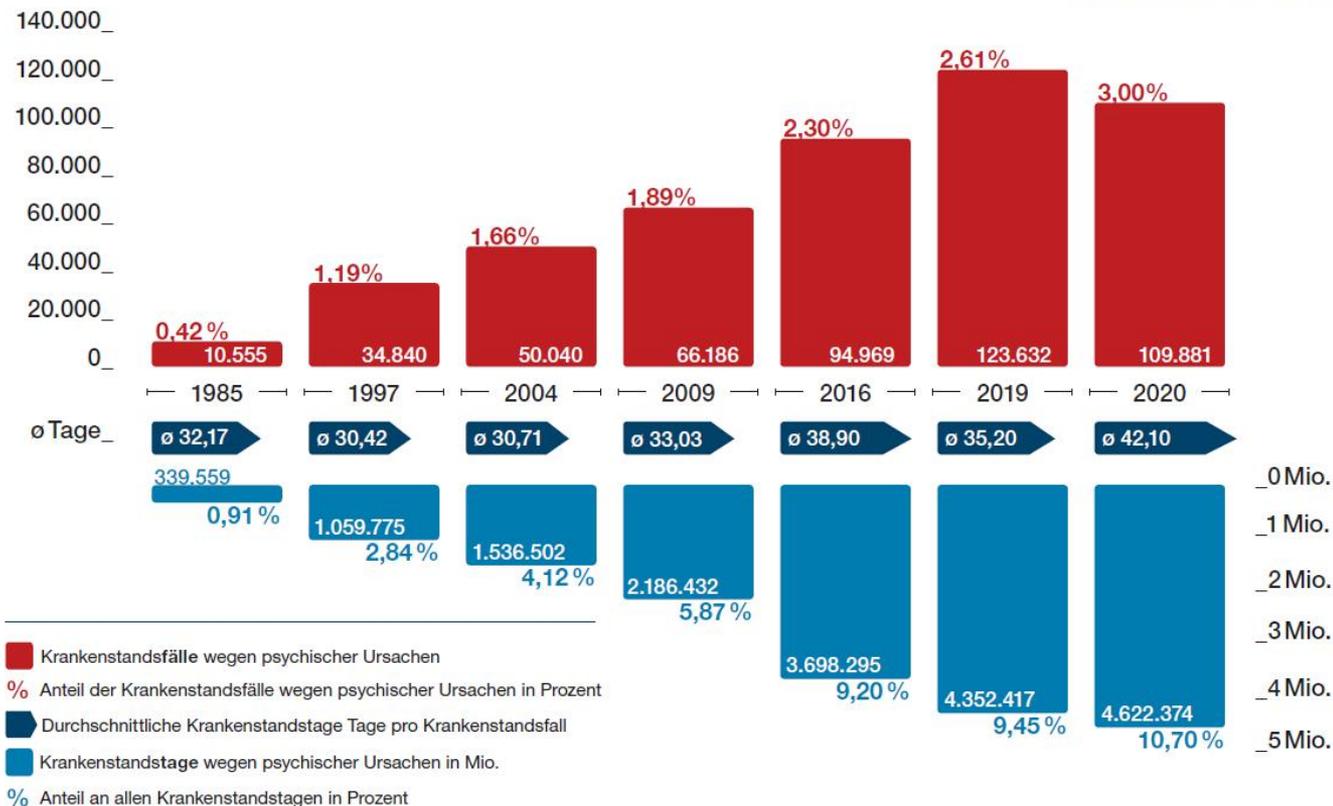
Die "echten" Beiträge des Bundes zur Finanzierung der Pensionen (PV) 2020		Insgesamt	ASVG	GSVG	BSVG
Bundesmittel (sämtliche in der UG22 verbuchte Mittel die an PV fließen, ohne Differenzierung nach Zweckbestimmung)	Bundesmittel	11.251	6.943	2.297	2.011
	Ausgleichszulage (AZ)	1.052	752	77	224
	Beiträge für Teilversicherte	1.075	1.054	14	7
	Bundesbeitrag	9.124	5.137	2.206	1.781
Bundesbeitrag (pauschaler Finanzierungsbeitrag an PV)	Bundesbeitrag	9.124	5.137	2.206	1.781
	"Partnerleistung"	618	0	451	167
	Ausfallhaftung	8.506	5.137	1.755	1.614
Ausgabenstruktur in der PV (ohne AZ)	Aufwand PV insg. (ohne AZ)	46.202	39.549	4.336	2.317
	Pensionsaufwand	41.673	35.796	3.970	1.907
	davon Alterspensionen	34.343	29.457	3.329	1.556
	davon Invaliditätspensionen	2.382	2.123	159	100
	davon Hinterbliebenenpensionen	4.941	4.209	481	251
	davon Einmalzahlungen	8	7	1	0
	Andere	4.529	3.752	366	410
	davon Gesundheitsvorsorge, Rehab und Rehabgeld	1.530	1.393	75	62
	davon Krankenversicherung der Pensionisten	1.909	1.461	168	280
davon Verwaltungsaufwand	673	540	76	56	
davon Sonstige	417	359	46	12	
Für Pensionsfinanzierung verbleibender Pauschalbeitrag aus dem Bundesbudget	verbleibender Bundesbeitrag für Pensionsfinanzierung (BB minus Andere, VWAufwand zu 50%)	4.932	1.654	1.878	1.399
	verbleibender Bundesbeitrag für Finanzierung der Alters- und Invaliditätspensionen (nach Abzug der Kosten für Hinterbliebenenpensionen)	-9	-2.554	1.397	1.148
	Aufwand für Alters- und Invaliditätspensionen	36.724	31.580	3.488	1.656

Datenquelle: endgültige Gebarungsergebnisse PV 2020, Dacherband der österr. Sozialversicherungsträger 2021. BFG2021, Erfolg 2020

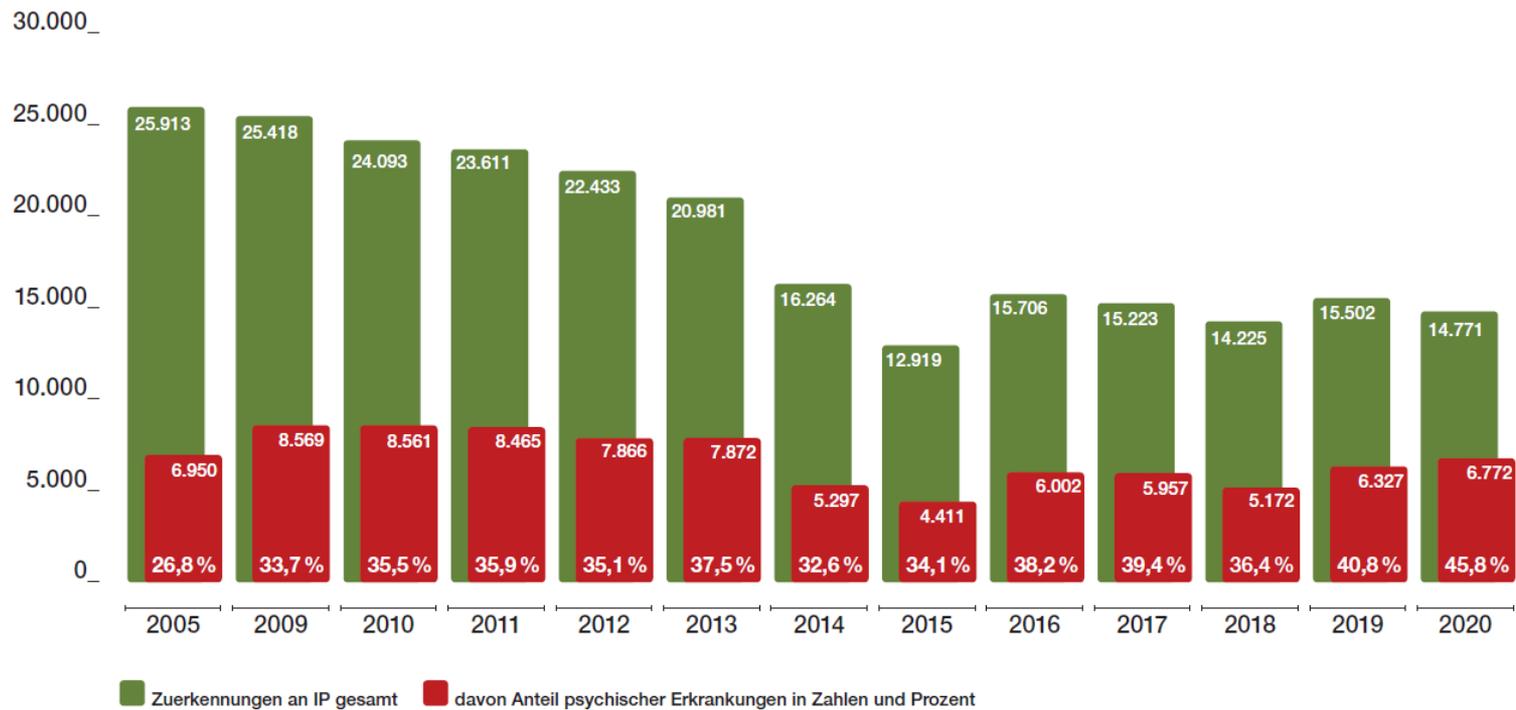
Längerer Verbleib im Erwerbsleben



Entwicklung der Krankenstände wegen psychischer Ursachen

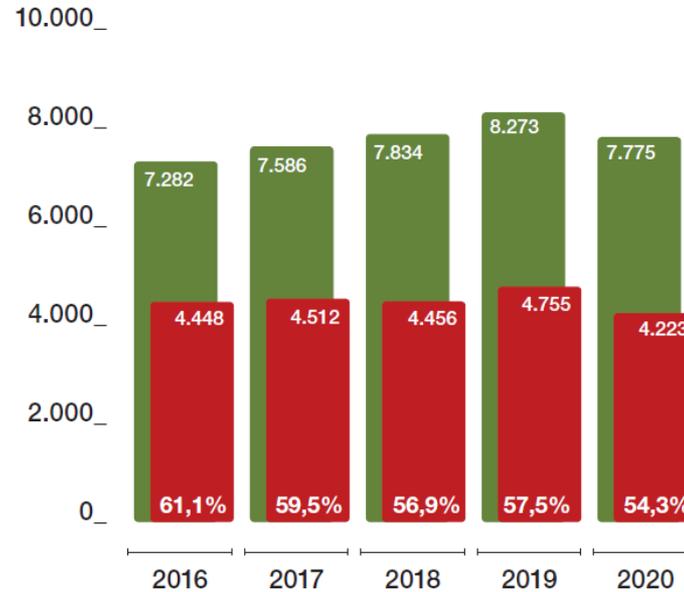


Anteil psychischer Erkrankungen bei IP-Zuerkennungen 2005 bis 2020



in

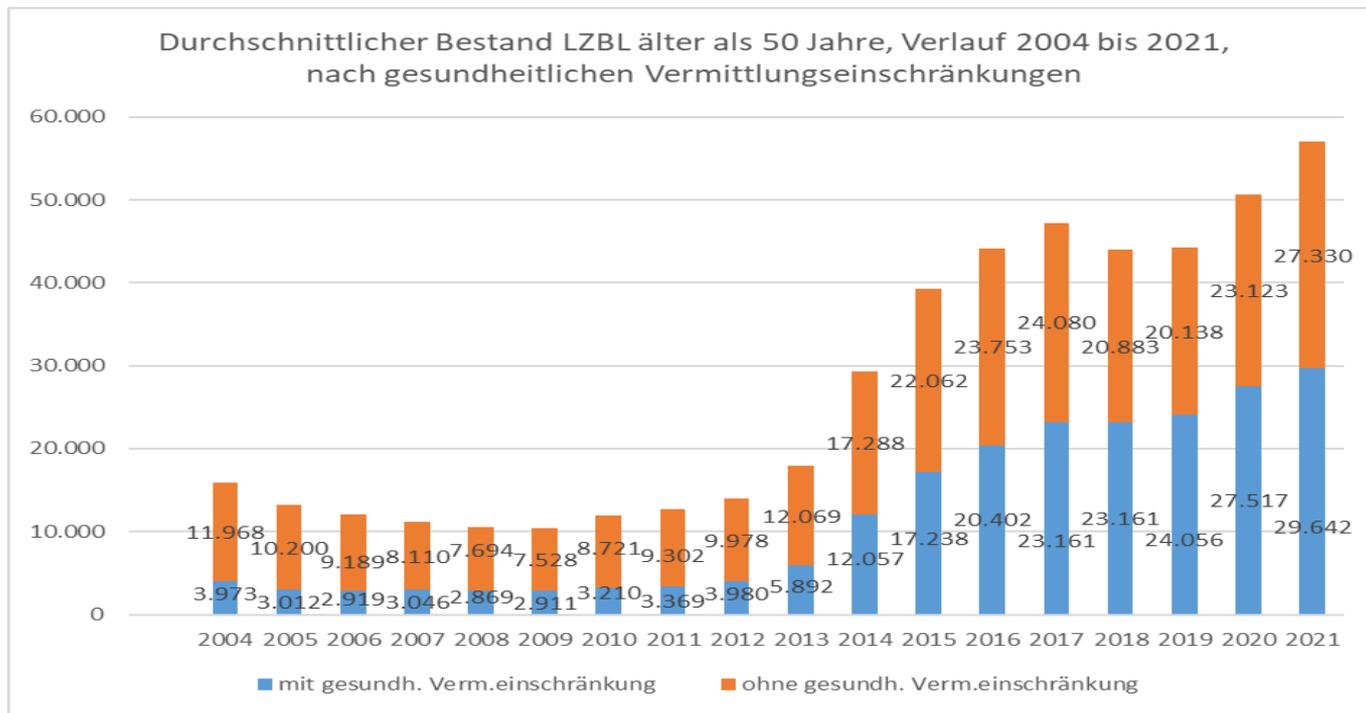
Anteil psychischer Erkrankungen bei Reha-Geld-Zuerkennungen 2016 bis 2020



- Zuerkennungen an Reha-geld gesamt
- davon Anteil psychischer Erkrankungen in Zahlen und Prozent

ENTWICKLUNG LZBL NACH ALTER UND GESUNDHEIT SEIT 2004

I-PENSIONSREFORM HAT LZBL VON ÄLTEREN MIT GESUNDHEITSPROBLEMEN STARK STEIGEN LASSEN



AKTUELLER VERBESSERUNGSBEDARF IM PENSIONSRECHT

- **Aliquotierung der Anpassung; August bis Juli**
- **Aufwertung mit Lohnentwicklung vom 3. auf 2. vorangegangenen Jahr**
 - **Derzeit hohe Lohnentwicklungen werden erst 2025 und 2026 wirksam**
 - **Die Zugänge 2023 und 2024 haben Wohlstandverlust**
 - **Es fehlt ein Schutzmechanismus für Extrementwicklungen wie derzeit; wenn Anpassungsfaktor ist deutlich höher wie Aufwertungsfaktor**
- **Prävention, Rehabilitation, Wiedereingliederung; 370.000 länger als 40 Tage AU**
- **Teilpension, stärkere Anreize für späteren Antritt**
- **Alternsgerechte Arbeitsplätze; BGF**
- **Verbesserung KEZ**



GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

